

VM2000 Update Informationen Release 51



Neuanlage Warengruppe in Einzelfilialen

Bei der Neuanlage kam es zu einem Absturz. Das ist jetzt behoben.

Warenzugang Vermietware

Wenn mehr als 1 Vermietgegenstand zugebucht wurde, konnte es zu einer Fehlermeldung kommen, dass die Vermietware mit Vermietnummer 0 nicht zugebucht werden konnte.

Der Fehler ist jetzt behoben

Verkaufshop Export Bestellungen an UPS World Ship

Sie können jetzt Paketinformationen von Verkäufen aus dem Verkaufshop an UPS World Ship übergeben.

In den Bestellbrowser können Sie mit F2 eine Steuerdatei (xml) erzeugen.

Es wird dabei das Paketgewicht abgefragt.

Sie müssen pro Paket eine Steuerdatei (xml) erstellen.

Die Steuerdatei (xml) wird dann automatisch in den Unterverzeichnis des VM2000 '.\VERSAND\UPS' gespeichert.

Das Verzeichnis wird automatisch angelegt.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zu Verfügung.

Lekkerland Bestellungen und Lieferscheine mit einer Zentrale verarbeiten

Unterstützt wird nur die Zentralversion des VM2000. In der Zentrale müssen die Lekkerland Artikel den VM2000 / Zentral Artikeln zugeordnet werden.

Das ist nur in der Zentrale möglich.

Stammdaten

In Grundeinstellungen/Nummernsysteme/Filialen / Lieferanten gibt es in der Lieferantenverwaltung einige neue Felder.

- Lieferscheine online abrufen : Wenn hier ein 'J' eingetragen ist können Lieferscheine beim Warenzugang eingebucht werden
- LS Online Verzeichnis: In das Verzeichnis müssen die Lieferscheine kopiert werden die als Email von Lekkerland versendet werden.
- Bestellungen Online senden: Wenn hier ein 'J' eingetragen ist können Sie Filialbestellungen per Email an Lekkerland versenden
- E-Mail für Bestellungen: Emailadresse zum Senden der Bestellungen
- E-Mail für Lieferscheine: Emailadresse für Lieferscheine. In der Übersicht können Sie mit F6 alle Artikel die den Lieferanten zugeordnet wurden sehen.

Bestellungen

Bestellungen werden an Lekkerland per Mail versendet.
Um Emails versenden zu können, muss der Filialserver installiert sein.

Wenn Sie Filialbestellungen für Lekkerland machen und die Grundeinstellungen vorgenommen wurden, wird automatisch aus der Artikelzuordnung die passenden Lekkerland Artikel ausgewählt und eine E-Mail mit den Bestellpositionen erstellt. Diese Email wird vom System an die in den Grundeinstellungen hinterlegte Mailadresse versendet.

Warenzugang

Lieferscheine werden von Lekkerland per Mail versendet. Der Lieferschein ist als Anhang an der Mail von Lekkerland.
Dieser Anhang muss per Hand in das 'LS Online Verzeichnis' aus den Grundeinstellungen kopiert werden. Nur von dort aus kann der Lieferschein beim Warenzugang eingelesen werden.

Wenn Sie beim Warenzugang 'Lieferscheinpositionen einzeln erfassen' auswählen und dann den Lieferanten Lekkerland auswählen, haben Sie die Möglichkeit 'Online Lieferscheine' zu erfassen.
Sie bekommen dann alle noch nicht verarbeiteten Lieferscheine angezeigt und können mit 'Enter' die zu buchenden Lieferscheine übernehmen.

Beim Einlesen werden die passenden VM2000 Artikel zugeordnet. Wurde ein passender Artikel gefunden wird die Position in 'grün' angezeigt. Nicht zugeordnete Artikel werden 'rot' angezeigt und können nicht eingebucht werden. Wurde der Lieferschein schon verbucht, werden die Positionen in 'Hellblau' angezeigt und können nicht nochmal verbucht werden.

Sie können dann alle 'grünen' Positionen mit 'Enter' einzeln oder mit F2 alle markieren. Nur markierte Positionen können auch in den Warenzugang aufgenommen werden.

Mit F9 können sie auch Positionen löschen. Mit F8 werden alle markierten Positionen in den Warenzugang übernommen. Dort können Sie noch die Mengen ändern. Der Warenzugang kann dann mit F7 endgültig gebucht werden.

Kunden bezogene Kaution

Sie können jetzt für Kunden eine Kaution einbehalten.
Dazu müssen Sie im Kundenstamm in den Feld: 'Kaution zahlen' eine 'J' eintragen.
Zusätzlich müssen Sie in der gewünschten Warengruppe einen Betrag hinterlegen.
Dazu gib es das neue Feld bei den Warengruppen: Kunden Kaution.
Wenn bei den Artikel ein Kautionsbetrag hinterlegt ist, wird der Betrag verwendet.
Wenn dort nichts eingetragen ist, wird geprüft ob bei den Kunden
und in der Warengruppe was eingetragen ist. Ist das der Fall wird der Betrag
aus der Warengruppe verwendet.

Vermietnummern Bereiche

Bei den Warengruppen kann jetzt ein Nummernkreis pro Warengruppe für die
Vergabe von Vermietnummern beim Wareneingang hinterlegt werden.
Wenn nichts eingetragen ist, wird der ganze Nummernbereich verwendet.
Damit können Sie Ihre Vermietnummern nach Warengruppen vergeben.

Monatskasse

Die Monatskasse kann jetzt auch in einer komprimierten Form gedruckt werden.
In Statistik / Kassenauswertung / Monatskasse.
Dort kann mit der F8 Taste der Ausdruck gestartet werden.
Der Ausdruck kann nur auf einen GDI Drucker erfolgen.

Warengruppen ohne Artikelbezug löschen

In den Löschprogrammen können Sie jetzt auch Warengruppen die keinen
Artikelbezug haben, löschen.

Statistik Journalbuchungen

Es kann jetzt auch in die Zahlungsart Geldkarte (ZA7) geändert werden,
wenn die Zahlungsart erlaubt ist

Storno

Jetzt können Sie auch bei einen Storno mit der Zahl Art Geldkarte bezahlen.

HC Artikel

Es gibt in den Grundeinstellungen Warengruppen einen neuen Schalter 'HC-Artikel'. Der Schalter wird für den VK-Shop benötigt und wirkt sich auch nur dort aus. Alle Artikel der Warengruppe werden im Shop nur mit den Namen angezeigt, aber ohne Bilder.

Warenzugang Vermietware

Beim Warenzugang Vermietware wurde der Durchschnittspreis nicht neu berechnet. Das ist jetzt behoben.

Listengenerator

Die Listen werden jetzt auf den Standarddrucker ausgegeben.

Bestellungen Verkaufsshop

Es kann jetzt die Liefermenge pro Position geändert werden. Es ist jetzt möglich die komplette Bestellung auf 'Abgelehnt' zu setzen.

Verkaufsshop Reservierungsmails

Bei dem Verkaufsshop werden jetzt keine Reservierung - Bestätigung E-Mails mehr versendet.

Wenn das gewünscht ist, kann das direkt aus dem Shop erfolgen.

Pakete

Wenn bei einem manuellen Paket die Vermietware in den Vorgang aufgenommen und wieder gelöscht wurde, wurde der Betrag in der Pakete.dbf nicht zurückgesetzt. Das führte dazu, dass bei der Rücknahme der Vermietware ein falscher Nachlass berechnet wurde. Das ist jetzt behoben.

Preisänderung in Verkauf/Vermietung

Wenn der Verkaufspreis der Position negativ ist und 'Negative Nachlässe' erlaubt sind, kann jetzt der Preis geändert werden. Es ist auch möglich den Preis auf 0.00 zu ändern.

Das war vorher nicht möglich.

R51t - 27.10.2015

Neues Etikett im Warenzugang und Vermietbrowser

Es wurde ein neues Etikett hinzugefügt. Das Etikett kann nur mit den neusten Eltron (Zebra) Drucker verwendet werden. Sie können das Etikett beim Warenzugang und im Vermietbrowser drucken. Auf dem Etikett werden gedruckt:

- Warengruppenname
- Vermietnummer
- Titel
- EAN

und rechts neben dem EAN nochmal der Titel und der Warengruppenname. Das Etikett kann auch aus dem Warenzugang gedruckt werden. Dazu müssen Sie in den Grundeinstellungen ein „I“ eintragen.

Reservierte Ware in Verkauf/Vermietung anzeigen

Es gab eine Fehler das unter bestimmten Umständen die Bestellungen von mehreren Kunden angezeigt wurde. Das ist jetzt behoben. Es wird nur die bestelle Ware des aufgerufenen Kunden angezeigt.

Automatischer Start der Kundenkategorisierung

Sie können jetzt einstellen, ob bei Start des VM2000 an Terminal 1 die Kundenkategorisierung einmal im Monat automatisch gestartet werden soll.

- J = Es kommt beim Start ein Frage ob Sie starten möchten. Damit haben Sie die Möglichkeit den Start noch abzuberechnen
- I = Immer starten. Es wird sofort gestartet - ohne Frage.
- N = kein automatischer Start

Außerdem können Sie einstellen, an welchem Tag im Monat die Berechnung erfolgen soll. Die Einstellungen finden Sie in:

- Grundeinstellungen/Basiswerte/CRM-Module/Einstellung Kundenkategorisierung

Gutscheine Kunden Kategorien

Bei der Nachlassberechnung konnte es vereinzelt zu Rundungsfehlern kommen. Das ist jetzt behoben.

Mahnung

Es wird jetzt im Mahnungsmenü angezeigt:

- wann der letzte Mahnungslauf war
- wann die letzte Mahnungsbuchung war

Die Informationen stehen Ihnen auch in der Zentrale zu Verfügung.

Artikelstamm

Es gibt ein neues Feld „VK Onl.“ Das Feld ist der Verkaufspreis für Artikel im VK-Online Shop. Somit haben Sie zwei unterschiedliche Preise pro Artikel:

- Verkaufspreis Neuware im Laden
- Verkaufspreis Neuware im Online-Shop

Storno Verkauf ohne Artikelnummer

Es war bis jetzt möglich ein Verkaufstorno ohne gültige Artikelnummer durchzuführen. Das ist jetzt nicht mehr erlaubt.

Im Vorgang Onlineshop-Bestellungen des Kunden anzeigen

Wenn ein Kunde aufgerufen wurde, der Bestellungen hat, die aber nicht gültig waren, konnte die Zwischendatei „OSBKUN<TerminalNr>“ nicht gelöscht werden. Das ist jetzt behoben.

Gutschein für Kunden Kategorisierung

Sie können jetzt jedem einzelnen Gutschein eine eigene Layout-Datei zuweisen. Wenn Sie den betroffenen Gutschein auswählen und mit „F3“ bearbeiten, können bei „Eigenes Layout“ ein „J“ eintragen. Dann können Sie mit der Funktionstaste „F7“ das Layout bearbeiten. Haben Sie kein Eigenes Layout zugewiesen, wird die Vorgabe verwendet wie bisher.

Werbungseinstellungen mit PIN Abfrage und Journaleintrag

In den Sicherheitsrelevanten Einstellungen können Sie jetzt festlegen, ob beim Ändern der Werbungseinstellungen (Werbung Mail, News, SMS) die PIN des Kunden abgefragt werden soll. Wenn dort ein „J“ eingetragen ist, wird bei jeder Änderung der Werbungseinstellungen nach den PIN gefragt. Zusätzlich wird auch bei jeder Änderung ein Eintrag in das Journal geschrieben.

- WFM = Werbung Mail
- WFN = Werbung News
- WFS = Werbung SMS

Verkauf Vermietware

Wenn der Verkauf zu „0,00 €“ nicht zulässig ist und Vermietware verkauft wurde, die auch einen Gebrauchtpreis von „0,00 €“ hat, wurde nach betätigen der ESC Taste die Vermietware zu „0,00 €“ in den Vorgang aufgenommen. Das wurde jetzt behoben.

R51r - 16.06.2015

Kaution bezogen auf Kundenkategorien

Wenn Sie in den „Grundeinstellungen/Basiswerte/CRM-Module/Grundeinstellungen Kunden-Kategorisierung“ die Einstellung: Kaution abhängig von der Kundenkategorie auf „J“ stellen, können Sie in den Artikelstammdaten Kautionsbeträge pro Kategorie erfassen.

Warenzugang Benachrichtigungen

Indizierte oder verbotene Artikel können jetzt nicht als Benachrichtigung aufgenommen werden.

Vermietung/Verkauf Belegdruck

Bei Nachlassbelegen werden jetzt auch Freifilme berücksichtigt.

Liste drucken für Online Reservierungen

Es gibt jetzt eine neue Liste unter F6 drucken. Sie können sich alle Reservierungen des Tages ausdrucken oder nur die bereits bearbeiteten Reservierungen.

Filialbestellungen

Wenn der Browser eingestellt wurde, konnte es zu einen Fehler kommen. Das ist jetzt behoben.

Schlechte Kunden löschen

Es wurden durch einen Fehler keine Kunden gelöscht. Das ist jetzt behoben

Kunden-Kategorisierung

Wenn sich die Kategorie ändert, erfolgt jetzt auch ein Eintrag in das Journal. Neues Journal Kennzeichen für das Ändern der Kategorie: KAK

Kunden Kategorisierung Statistik

Die Statistik kann jetzt für bis zu 18 Monate erstellt werden. Sie können jetzt eingeben, wieviel Monate berechnet werden sollen. Die Berechnung kann jetzt auch mit ESC abgebrochen werden.

Online Verkaufs Shop

Der Verkaufsshop wird jetzt besser vom VM2000 unterstützt. Wenn Verkäufe im Shop erfolgen, sehen Sie im VM2000 unter anderem:

- Rechnungsadresse
- Lieferadresse
- Versandart und Versandkosten
- Zahlungsart

Neues Produkt - VkShop

Es gibt ein neues Produkt von RIS-Software für die Shop Verwaltung. Das Programm wurde neu mit einer GUI Oberfläche entwickelt.

- VM2000 Artikel für den Shop importieren
- Kategorien verwalten, anlegen und löschen
- Es sind bis zu 3 Unterkategorien möglich
- Shop Artikel den Kategorien zuweisen
- Kategorien und Artikel an den Shop übertragen

Programmverbesserungen

Es wurden an vielen Stellen optische Anpassungen und Programmverbesserungen durchgeführt.

Reservierungs-Check für Online Reservierungen

Es wird jetzt bereits in den Reservierungen gesucht, wenn die Bestellung den Status „Eingang“ hat (war bis jetzt erst ab Status „Bearbeitet“).

Neukunden Gutscheine

Neue Grundeinstellung in „Grundeinstellungen / Basiswerte / CRM Module / Grundeinstellungen Kunden-Kategorisierung“. Dort kann eingestellt werden, ob bei der Gutscheinvergabe Neukunden wie normale Kunden behandelt werden sollen. Wenn der Schalter auf „N“ steht, gelten Gutscheine für Neukunden erst ab dem folgende Monat. Bei normalen Kunden, so wie es in den Grundeinstellungen eingestellt ist.

Änderung der Zahlungsart im Journal

Im Journalbrowser kann mit F10 die Zahlungsart geändert werden. Bei einer Änderung von EC-Zahlung auf Barzahlung konnte der Beleg nicht storniert werden. Das ist jetzt behoben

Gutscheinkarten und Chipkarten Verkauf

Wenn in einen Vorgang schon eine Gutscheinkarte oder Chipkarte verkauft wurde, kann keine zweite Karte (Gutschein oder normale Chipkarte) mehr verkauft werden. Es darf immer nur eine Karte in einem Vorgang verkauft werden.

Umsatzstatistik

Unter „Statistik->Umsatzstatistik->durchschnittlicher Vermietumsatz“. Nach Eingabe des „von / bis Bereichs (Monat und Jahr)“ werden folgende Werte ermittelt:

- **Kundenfrequenz (eindeutige Kunden):** wieviel eindeutige Kunden haben die Filiale besucht
- **Gesamt Ausleihbesuche:** Anzahl der Besuche bei den der Kunden ausgeliehen hat
- **Gesamt Vermietungen:** Anzahl der ges. Vermietgegenstände

- **Ohne Nachlass**
 - Gesamt Vermiettage
 - Gesamt Vermietumsatz ohne Nachlass
 - Durchschnittlicher Vermietpreis

- **Mit Nachlass**
 - Gesamt Vermiettage
 - Gesamt Vermietumsatz mit Nachlass
 - Gesamt vergebener Nachlass
 - Durchschnittlicher Vermietpreis

- **Durchschnittliche Kunden-Besuche:** [Ges.Besuche / Ges.Kunden]
- **Durchschnittliche Filmanzahl pro Kunden-Besuch:** [Ges.Vermietung / Ges.Besuche]
- **Durchschnittliche Vermiettage pro Kunden-Besuch:** [Ges.Tage / Ges.Besuche]

Stammdaten Kunden

Bei der Eingabe der Postleitzahl sind in Deutschland (Länderkennung=D) nur noch 5 stellige Zahlen möglich.

Infosystem

Sie können jetzt auch aus den Infosystem Lagerplatznummern für Vermietware ändern.

Dafür gibt es jetzt bei der Vermietware

- F8 = Art. Aktionen
- F9 = Verm. Aktionen

PDF Mahnungen

Es wird jetzt nur eine E-Mail an die Zentrale gesendet mit allen PDF-Mahnungen im Anhang.

PDF Mahnungen

Bei Nachdruck des letzten Mahnlauf wurde die Einstellung aus der Belegverwaltung nicht genommen. Das führte zu einer falschen PDF Erstellung.

Automail Versand

Wenn ein gesperrter Kunde gefunden wurde, erfolgte dann für die nachfolgenden Kunden kein Versand mehr. Das ist jetzt behoben. Es wird jetzt eine Log-Datei erzeugt: AutoMail.log im Logverzeichnis

Artikel Gebraucht Preisgruppen

Wenn Artikel älter als 52 Wochen, aber noch keine 2 Jahre alt war, wurde ein falscher Wert genommen. Das ist jetzt behoben.

PDF Mahnungserstellung

wenn bei Anzahl zu druckender Mahnungen eine 0 eingetragen war wurde eine leere PDF erstellt. Das geschieht jetzt nicht mehr.

Mahnungserstellung

Wenn PDF/normale Mahnungen nochmal gedruckt wurden, war immer eine Leerseite am Ende. Das ist jetzt nicht mehr der Fall.

Kundenstatistik - F4 Kundenbrowser

Es gab einen Fehler wenn der Kunde in den ausgewählten Zeitraum noch nicht in der Filiale war. Das ist jetzt behoben.

Manuelles Ändern der Clubmitgliedschaft

Wenn in den Stammdaten - Kunde die Clubmitgliedschaft verändert wird, werden jetzt auch die Kundendaten auf den MoOn Webshop aktualisiert.

CRM Gutscheine

Es kann jetzt auch ein Vermietpreis von 0.00 EUR eingegeben werden. Das bedeutet, dass der Kunde einen Nachlass von 100 % bekommt.

R51p - 25.11.2014

Reorganisation

Beim Suchen nach doppelten Datensätzen in den Stammdaten kam es unter Umständen zu einem Programmfehler. Fehler wurde behoben.

Inventur

Bei Erfassen einer Inventurposition von einem (ehemaligen) Rentalshare-Artikel kam es unter Umständen zum einem Programmfehler. Fehler wurde behoben.

Import WOV Standard- Artikel und Rental-Sharing

In der Spalte Bestellnummer konnte nicht gesucht werden. Fehler wurde behoben.

Rental-Sharing

Bei Wareneingang Vermietware wird jetzt geprüft, ob es einen RS-Artikel mit dem gleichen EAN gibt. Dazu werden vom Filialserver einmal am Tag alle RS-Artikel abgeholt und gespeichert. Wird beim Wareneingang versucht, Ware auf einen Artikel zu buchen für den es auch einen RS-Artikel gibt, bekommt der Bediener eine Meldung und kann den Artikel nicht einbuchen.

Liste offene Preorder-Käufe (F12 im Artikelstamm / Punkt 2)

In Überschrift und auf der Liste ist jetzt auch die Bezeichnung des Spielartikels (der gewählte Artikel) enthalten.

Kreditvergabe für abgeschlossenen Beleg

Wenn in den Grundeinstellungen eingestellt war, dass beim Kundenaufwurf alle noch offenen Gutscheine angezeigt werden sollen, kam es bei der Kreditvergabe zu einem Programmfehler. Fehler wurde behoben.

Neue Verkaufsaktion "Verkauf ab Preis mit Zusatzartikel VK+Nachlass"

In den Grundeinstellungen für Verkaufsaktionen haben Sie jetzt auch die Möglichkeit bei Erreichen einer bestimmten Summe von Neuware- oder Gebrauchware-Käufen eines Kunden in einem Vorgang dem Kunden zusätzlich einen Artikel mit zu verkaufen, auf den er dann optional einen einstellbaren Nachlass erhält. Die Aktion kann unter „Grundeinstellungen / Basiswerte / Verkaufsaktion-Einstellungen / Parameter für Verkaufsaktionen“ aktiviert oder deaktiviert werden. Mit F3 (Parameter) können die Vorgabe-Werte für diese Aktion geändert werden (Nachlass-Prozentsatz und Bestandsart). Um solch eine Aktion zu definieren muss unter „Grundeinstellungen / Basiswerte / Verkaufsaktion-Einstellungen / Artikel für Verkaufsaktionen“ die F2-Taste betätigt werden und dann "Verkauf ab Preis mit Zusatzartikel VK+Nachlass" gewählt werden. Es muss dann eine Bestandsart (Neuware oder Gebrauchware), eine Belegsumme für diese Bestandsart, der zusätzliche zu verkaufende Artikel und ein Nachlass-Prozentsatz (0-100 %) eingestellt werden. Zusätzlich kann noch ein Gültigkeitsbereich angegeben werden, in dem die Aktion gilt.

Beispiel

Es ist eingestellt:

- Bestandsart Neuware
- Belegsumme 50 EUR
- Verkaufsartikel 123456
- Nachlass 100 %

Kauft jetzt ein Kunde in einem Vorgang Neuware-Artikel für 50 EUR (einen oder mehrere Artikel) und wird dann der Beleg abgeschlossen, bekommt der Kunde zusätzlich 1 Stück des Artikels 123456 kostenlos hinzu. Hat der Artikel 123456 Neu- und Gebrauchbestand, muss die Bestandsart ausgewählt werden. Wird der Zahlungsvorgang wieder abgebrochen, und danach noch Positionen entfernt oder hinzugefügt, wird beim erneuten Beenden des Beleges geprüft, ob die Bedingung für die Aktion noch erfüllt sind oder evtl. die einer anderen Aktion (z.B. andere Aktion bei NW-Käufen für 100 EUR). Pro Beleg und Bestandsart greift maximal nur eine Aktion. Hat sich die Belegsumme geändert, so dass keine Aktion mehr zutrifft, wird der Zusatzartikel wieder entfernt und eine Meldung darüber am Bildschirm angezeigt.

Onlinebestellungen

Wenn sich eine bestellte Position auf einen nicht mehr vorhandenen Artikel bezog, konnte die Bestellung nicht abgeschlossen werden. Jetzt wird die fehlerhafte Position automatisch als 'abgelehnt' gebucht und die Bestellung kann abgeschlossen werden.

Gebrauchtpreisgruppen Artikel

Wenn ein Jahreswechsel innerhalb der ersten 52 Wochen war, wurde die Anzahl der Monate falsch berechnet. Das ist jetzt behoben.

Mahnungen als PDF mit optionalem Emailversand an Zentrale

Es kann jetzt eingestellt werden, dass die während des Mahnlaufs erzeugten Mahn- und Inkassoschreiben nicht mehr ausgedruckt werden, sondern als PDF-Datei erzeugt werden. Zusätzlich kann eine Email-Adresse der Zentrale eingestellt werden und dass die als PDF-Datei erzeugten Mahnschreiben per Email an die Zentrale geschickt werden.

Die EMail-Adresse der Zentrale muss hier eingestellt werden:

Grundeinstellungen / Basiswerte / Internet/Onlineshop/Sms/Lieferant / Email
Grundeinstellungen: Email-Adresse Zentrale

Die anderen Einstellungen finden Sie hier:

Mahnungen / Mahnungen-Grundeinstellungen:

- Mahnungen als PDF-Datei erzeugen (kein Ausdruck) (J/N)
- erzeugte PDF-Dateien per Mail an Zentrale senden (J/N)

Die untere Einstellung kann nur auf J für JA gestellt werden, wenn bei der Einstellung "Mahnungen als PDF-Datei erzeugen" auch ein "J" eingetragen wurde. Ist bei "Mahnungen als PDF-Datei erzeugen" ein "J" eingetragen, werden beim Mahnlauf Mahn- bzw. Inkassoschreiben, bei denen in der jeweiligen Mahnstufe eine Anzahl Ausdrücke grösser als 0 eingetragen ist, nicht ausgedruckt sondern jeweils als einzelne PDF-Datei erzeugt. Diese werden im Unterverzeichnis DATEN\MAHNUNG gespeichert, z.B. als 003_001286_20141011_1.pdf (003=Filialnummer, 001286=Kundennummer, 20141011=Datum 11.10.2013, 1=Mahnstufe). Ist bei der Einstellung "erzeugte PDF-Dateien per Mail an Zentrale senden" ebenfalls "J" und bei der Email-Adresse der Zentrale die korrekte Mailadresse der Zentrale eingetragen, werden die erzeugten PDF-Dateien per Email an die Zentrale geschickt. Voraussetzung dafür ist, dass der RIS-TCP-Filialserver in der Filiale installiert und betriebsbereit ist (und die Filiale Internetzugang hat). Sind diese Einstellungen gesetzt, verhält sich das Programm bei Starten des Programmpunktes "Nachdruck letzter Mahnlauf" entsprechend. Im Programmteil "erstellte Mahnungen nachdrucken" kann für ein einzelnes Mahnschreiben ebenfalls nochmal eine PDF-Datei nachträglich erzeugt werden. Dazu die Funktionstaste F4 (PDF/Mail) betätigen.

Ist der Mailversand an die Zentrale aktiviert, wird auch in diesem Programmteil die PDF-Datei per Email an die Zentrale geschickt. Dabei wird angezeigt, wieviel Dateien zu verschicken sind und wieviel erfolgreich versendet wurden. Falls die Mahnungen nicht alle versendet wurden, können Sie die fehlenden Mahnungen noch mal versenden. Das geht mit den Menüpunkt: „Mahnungen / nicht gesendete PDF-Mahnungen erneut versenden“. Bei jedem Versand wird jetzt auch am Ende ein Sendeprotokoll zusätzlich versendet.

Personalinfo bei Beleg-Abschluss

Es ist jetzt möglich, dass bei Abschluss eines Belegs eine Information für das Personal angezeigt wird. Dabei wird der Inhalt einer über die Textverarbeitung vom VM2000 erfassten Textdatei angezeigt. Um dies zu aktivieren, muss zuerst in der Textverarbeitung der Text erfasst werden. Der Name dieser Textdatei / des Briefs (z.B. "PERSINFO") muss dann im Programmteil „Grundeinstellungen / Basiswerte / Zusatz- und Infotexte Artikel/Kunden“ bei der Einstellung "Textdatei Personalinfo bei Beleg-Abschluss" eingetragen werden (also z.B. PERSINFO). Es kann nur eine Textdatei eingetragen werden, die auch vorhanden ist. Wird ein Beleg abgeschlossen, prüft das Programm, ob die eingetragene Textdatei vorhanden ist. Ist das der Fall, wird der Inhalt in einem Fenster "Personalinfo" angezeigt. Mit den Pfeiltasten etc. kann man sich im Text bewegen (falls der Text länger ist). Die Anzeige wird mit der ESC-Taste verlassen. Ist in der Grundeinstellung eine Textdatei eingetragen, die nicht mehr vorhanden ist, erscheint dann bei Abschluss eines Belegs eine entsprechende Fehlermeldung.

Storno PreOrder

Wenn ein PreOrder Verkauf storniert werden sollte, wurde der Verkauf nicht gefunden. Das ist jetzt behoben.

Stammdaten Kunden

In der Kundeninfo (F4) wird jetzt auch der Vermietumsatz pro Besuch angezeigt.

Neues Feld im Artikelstamm Bewertung Videowoche

Es gibt ein neues Feld im Artikelstamm: Bewertung Videowoche (BEWERT). Dieses ist änderbar bei Artikeln < 500000 und wird auch von der Zentrale übertragen und dadurch ersetzt. Ist auch über das Infosystem auswertbar.

Gutscheinvergabe

Bei der Gutscheinvergabe wurde nicht das aktuelle Jahr mit geprüft. So konnte es sein, dass der Kunde im aktuellen Monat keinen Gutschein bekam, weil im gleichen Monat des letzten Jahres schon die max. Anzahl Gutscheine pro Monat vergeben wurde. Jetzt wird immer der Monat des aktuellen Jahres geprüft.

Infosystem

In den Programmteilen "Vermietware" und "Artikelinfo" unter dem Punkt Listenerstellung können jetzt mit der F8-Taste die Gebrauchtpreis- und Vermiet-Preisgruppen für die angezeigten Daten geändert werden.

Druck von Ankaufsetiketten

Im Artikelstamm kann man mit F5 (Lagerinfo) / An- und Verkaufsware jetzt auch mit F10 Ankaufsetiketten für den aktuell gewählten Datensatz drucken lassen.

Textbausteine

Es können jetzt auch Macros im Email-Betreff verwendet werden. Dazu die F4-Taste im Betreff Feld verwenden.

Automatischer Geburtstagsnachrichtenversand

Es wird jetzt auch die Anzahl der Geburtstagskunden, die heute Geburtstag haben, bei denen aber keine gültige Adresse (Mail/Handynr.) eingetragen ist, berechnet und am Ende des Mailversandes zusätzlich angezeigt.

Artikelstamm / F12=Statistik / noch offene Preorderkäufe

Der Menüpunkt war trotz aktiver Preorderaktion nicht wählbar. Behoben.

Löschen von Rentalsharing-Artikeln

Das Löschen von Rentalsharing-Artikeln ohne Bestand führte zu einem Problem beim Datenabruf (Artikel wurde als schon vorhanden angezeigt). Problem wurde behoben.

Prüfen der Systemkonfiguration

Beim Starten wird am jedem Terminal geprüft, ob das System optimal konfiguriert ist. Ist das nicht der Fall, erscheint eine Meldung am Bildschirm mit dem Hinweis, den Support von RIS zu kontaktieren.

R51n - 11.08.2014

Kundeninfo in Vermietung

In der Kundeninfo (F4 aus Vermietung) wurden abgelaufene Gutscheine (F12) nicht angezeigt. Wenn der Kunde keine offenen Gutscheine hatte, wurde auch nichts angezeigt. Jetzt werden wieder alle Gutscheine angezeigt.

Kassenabrechnung/-übersicht bei Ankauf

In der langen Form der Kassenübersicht wird jetzt eine Zeile unter "Verkauf gebr. Artikel" noch der für diese verkaufte Ankaufsware bezahlte Ankaufspreis angezeigt ("(Ankaufspreis dieser Ware)").

Gebrauchtpreisgruppen (Testphase)

In Stammdaten/Artikel Gebrauchtpreisgruppen können Sie Preisgruppen für Gebrauchtpreise erfassen. Sie können Preise für folgende Zeiträume hinterlegen:

- von Woche 1 bis Woche 12
- von Monat 4 bis Monat 12
- von Jahr 2 bis Jahr 5
- Mindestpreis: die folgende Eingaben dürfen nicht kleiner sein als der Mindestpreis

Wenn Sie in das Feld "VK Woche 1" einen Preis eingeben, werden alle nachfolgenden Felder mit dem gleichen Preis vorbelegt. Geben Sie in einem nachfolgenden Feld einen anderen Preis ein, werden alle folgenden Felder von dem Eingabefeld an mit dem neuen Preis vorbelegt. In allen Feldern muss ein Preis sein.

In den Artikelstammdaten gibt es ein neues Feld "GB-Preisgruppe". Dort können Sie die Gebrauchtpreisgruppe eintragen. Das ist aber kein Zwang sondern optional. Mit der F7 Taste können Sie den Preisgruppenbrowser aufrufen, wenn Sie in dem Eingabefeld sind und eine Preisgruppe auswählen. Zusätzlich können Sie im Artikelbrowser mit Alt F7 auch die Gebrauchtpreisgruppe ändern.

Info-System

Das Feld Gebrauchtpreisgruppe ("Gebr. Preisgruppe") kann jetzt auch im Info-System ausgewertet werden. Wenn Sie Artikel/Vermietware-Listen erstellen, können Sie jetzt auch mit F8 die Gebrauchtpreisgruppe im Info-System ändern.

Automatischer Gebrauchtpreis-Abgleich (Testphase)

Grundeinstellungen/Basiswerte/Sonstige Einstellungen - 'Automat. Gebrauchtpreisänderung bei Start'. Wenn Sie dort ein 'J' eintragen, werden einmalig am Tag an Terminal 1 alle Artikel überprüft, bei denen eine Gebrauchtpreisgruppe eingetragen ist. Ist eine Preisgruppe eingetragen, wird der passende Gebrauchtpreis anhand des Alters und des Datum des ersten Wareneingangs ermittelt. Ist noch keine Ware zu gebucht, wird der Preis der ersten Woche (Woche1) genommen. Ist der passende Preis ermittelt, wird der in das Gebrauchtpreisfeld des Artikels eingetragen. Die Preisänderung wird auch in das Änderungsprotokoll eingetragen. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, können Sie sich eine Liste mit allen geänderten Artikeln ausdrucken. Auf der Liste sind auch die Vermietnummern/Lagerplatz und Regalnummern enthalten. Anhand der Liste können Sie sich die benötigten Etiketten nachdrucken. Sie können auch gleich für alle geänderten Artikel mit Bestand die passenden Etiketten drucken.

Html Mails versenden

Neue Makros, die in die HTML Mails eingesetzt werden können:

- {#Kunde_AnredeEx} → Anrede: Sehr geehrter Herr, Sehr geehrte Frau
- {#Kunde_AnredeDu} → Anrede: Lieber Herr, Liebe Frau

Automatischer Nachrichtenversand

Sie können einen Kunden-Gutschein jetzt zusätzlich zu ALT+F3 auch über das Sondermenü(F6) in Verkauf/Vermietung einlösen.

Rental-Sharing Gebrauchterverkauf

Es war möglich bei einem Gebrauchterverkauf eines Rental-Sharing-Artikels eine Menge > 1 einzugeben. Rental-Sharing-Artikel dürfen aber immer nur einzeln verkauft werden, weil sich die Buchungsdaten immer auf eine Kopie beziehen. Das ist jetzt nicht mehr möglich.

Kundenaufruf in Vermietung

Wenn der Kunde Geburtstag hat oder hatte und ihm ein Geburtstagsfreifilm gebucht wurde, wird jetzt auch angezeigt, wie lange der Frei Film noch gültig ist. In den „Grundeinstellungen/Basiswerte/CRM/Grundeinstellungen Allgemein“ unter 'bei Aufruf Kunde in Vermietung Gutscheine anzeigen' können Sie einstellen, ob alle offenen Gutscheine des Kunden angezeigt werden sollen. Wird ein Gutschein mit ENTER ausgewählt, können Sie den direkt in den Beleg übernehmen.

Lieferscheine aus der Zentrale abrufen

Beim Abruf der Lieferscheine im Warenzugang konnte es vorkommen, dass doppelte Lieferscheinnummern vorhanden waren. Wenn das jetzt auftritt, wird Ihnen auch das Erstellungsdatum des Lieferscheins angezeigt und Sie können auswählen, welchen Lieferschein Sie einbuchen möchten. Es wird jetzt auch verhindert, dass in der Filiale beim Warenabgang eine Lieferscheinnummer doppelt vergeben wird.

Automatischer Nachrichtenversand

Grundeinstellungen in 'Grundeinstellungen/Basiswerte/CRM-Module/Grundeinstellungen Allgemein' bei Programmstart Automail Versand pf.-> werden dann alle noch nicht gesendeten Nachrichten gesendet. Hier können Sie jetzt auch ein 'I' eintragen:

- I = Immer starten, ohne Abfrage ob gestartet werden soll
- J = es kommt eine Frage ob der Versand gestartet werden soll
- N = kein Nachrichtenversand

Textverarbeitung/Textbausteine

Sie können jetzt auch eine Test-Email aus den Textbausteinbrowser mit F12 versenden. Dazu müssen Sie eine Emailadresse eingeben und auswählen, welcher Text versendet werden soll.

Verkauf

Es musste immer bei einem Verkauf die Menge und der Preis bestätigt werden. Das ist jetzt behoben. Das Verhalten wird jetzt wieder über die Grundeinstellungen gesteuert. Wenn kein VK vorhanden ist, die Preisänderung beim Verkauf nicht zulässig ist und zu Null Verkauf auch nicht erlaubt ist, kann der Artikel nicht verkauft werden. Das war bis jetzt nicht so.

Automatischer Nachrichtenversand

Sie können einen Kunden-Guttschein jetzt zusätzlich zu ALT+F3 auch über das Sondermenü (F6) in Verkauf/Vermietung einlösen.

Textbausteine

Wenn Sie einen Text importieren wollen, werden jetzt die möglichen Dateien aus folgenden Verzeichnissen angezeigt:

- \\Video\DOKUMENT\TBSVL
- \\Video\TBSVL

An-/Verkauf

Eine Guthabenbuchung mit zusätzlichem Rabatt ist jetzt abhängig von der Grundeinstellung:

„Stufe Sperre Miet-/Kaufguthaben ändern“

Sie finden die Einstellung in: Grundeinstellungen / Sicherheitsrelevante Einstellungen

- 0 = keine Einschränkung
- 1-3 = Welche Codewortstufe benötigt wird

An- und Verkauf

Verschiedenes:

Warenabgang An-/Verkauf ist jetzt auch in Einzelfiliale möglich. Ankaufseinstellungen sind jetzt zusammengefasst. In den Ankaufseinstellungen können auch die Waren- und Genregruppen-Einstellungen geändert werden (F5/F6).

Neue Grundeinstellung "Vermiet-/Verkaufs-/Ankaufsmodus dauerhaft" - Wird dort "J" eingetragen, bleibt der gewählte Modus im Vorgang an bis zum Ende des Vorgangs oder bis zur Umschaltung in anderen Modus. Auf den Ankaufsetiketten steht jetzt auch "(gebr)" unter dem Preis

Minderung bei Ankauf

Wenn Zustandsdefinitionen für den Ankauf vorhanden sind, kann pro Definition ein maximal zweistelliger Prozentwert eingegeben werden (EK-Minderung %) (Bei angeschlossener Zentrale erfolgt dies dort). Wird ein Gegenstand angekauft, bei dem ein Ankaufspreis im Artikel hinterlegt ist und ein Zustand ausgewählt, bei dem eine EK-Minderung eingetragen ist, wird der Ankaufspreis um diesen Wert gemindert.

Beispiel: Beim Artikel ist der Ankaufspreis von 5 EUR eingetragen. Es wird ein Zustand mit EK-Minderung von 50 % ausgewählt. Der Ankaufspreis wäre dann 2,50 EUR (dieser kann bei entsprechend eingestellten Grundeinstellungen aber noch geändert werden.)

Miet-/Kaufguthaben:

Ist das Ankaufssystem aktiv, können nach Freischaltung durch die Fa. RIS zwei neue Zahlungsarten verwendet werden:

Mietguthaben und Kaufguthaben.

Um diese nutzen zu können, melden Sie sich bitte zwecks Freischaltung bei der Fa. RIS. Danach müssen diese Zahlungsarten noch im Programmpunkt Grundeinstellungen / Basiswerte / Zahlung / erlaubte Zahlungsarten aktiviert werden. Wenn dann von einem Kunden Ware angekauft wurde, kann die Ankaufssumme statt diese bar auszuzahlen auch dem Kunden als Miet- oder Kaufguthaben gutgeschrieben werden. Dazu ist die F6-Taste (Sonder) zu betätigen und dann der Punkt "Mietguthaben buchen / auszahlen" bzw. "Kaufguthaben buchen / auszahlen" zu wählen. Es erscheint dann ein Untermenü, in welchem der Punkt "Ankaufssumme auf Mietguthaben buchen" bzw. "Ankaufssumme auf Kaufguthaben buchen" zu wählen ist. Daraufhin wird die aktuelle Ankaufssumme angezeigt und der Gutschriftsbetrag muss eingegeben werden. Der Betrag darf nicht kleiner als die Ankaufssumme sein, es kann aber ein größerer Betrag als die Ankaufssumme eingegeben werden. Der Mehrbetrag wird dann wie auch bei Chipkarten- und Abo-Guthaben als Rabatt verbucht.

Mit Mietguthaben des Kunden können nur Vermietgebühren bezahlt werden. Beim Kaufguthaben gibt es keine Einschränkung. Nachdem der Vorgang dann abgeschlossen wurde, kann der Kunde sein Guthaben nutzen. Dazu wird bei Abschluss eines Beleges dann die Zahlungsart "Mietguthaben" oder "Kaufguthaben" gewählt. Es wird neben dem Rechnungsbetrag auch die darin enthaltenen Mietgebühren angezeigt. Mit Mietguthaben kann nur dieser Mietgebührenbetrag bezahlt werden. Sind keine Mietgebühren zu zahlen, kann die Zahlungsart "Mietguthaben" nicht ausgewählt werden. Hat der Kunde kein Miet- oder Kaufguthaben, sind die jeweiligen Zahlungsarten auch nicht auswählbar. Miet- und Kaufguthaben eines Kunden werden nach Kundenauf Ruf in Vermietung/Verkauf nach Betätigung der F4-Taste (K-Info) angezeigt und sind auch über das Infosystem auswertbar (Mietguthabenbetrag, Mietguthabenrabatt, Kaufguthabenbetrag, Kaufguthabenrabatt). Die vergebenen Gutschriften, Rabatte und mit den neuen Zahlungsarten gezahlten Beträge werden in der Kassenabrechnung aufgelistet wie auch bei Chip- oder Aboguthaben.

Miet-/Kaufguthaben auszahlen

Zieht ein Kunde um, oder möchte er aus anderen Gründen sein Miet- oder Kaufguthaben auszahlen lassen, betätigen Sie nach Aufruf des Kunden in Vermietung/Verkauf die F6-Taste (Sonder), wählen dann "Mietguthaben buchen / auszahlen" bzw. "Kaufguthaben buchen / auszahlen" und dann den Punkt "... auszahlen". Es wird dann angezeigt, wieviel Guthaben der Kunde noch hat und wieviel davon Rabatt ist. Es kann nur der eigentliche Betrag ohne Rabatt ausgezahlt werden. Der Rabatt geht dabei verloren. Wird die Sicherheitsabfrage mit "JA" beantwortet, wird eine entsprechende Vorgangsposition hinzugefügt, die aber auch noch gelöscht werden kann. Wird dieser Beleg mit der Auszahlungsposition dann verbucht, wird das jeweilige Guthaben und der Rabatt des Kunden auf 0.00 gesetzt. Die ausgezahlten Beträge werden in der Kassenabrechnung in der Gruppe "Forderungen/Verbindlichkeiten" aufgelistet und addiert.

Journalinträge

Für die hier beschriebenen Buchungen gibt es auch neue Einträge im Tagesjournal:

- AKG: Auszahlung Kaufguthaben
- AMG: Auszahlung Mietguthaben
- MGH: Gutschrift Mietguthaben
- MGS: Storno Mietguthaben
- RKG: bezahlt von Rabatt Kaufguthaben
- RKS: Rabatt Kaufguthaben storniert
- RKV: Rabatt Kaufguthaben vergeben
- RMG: bezahlt von Rabatt Mietguthaben
- RMS: Rabatt Mietguthaben storniert
- RMV: Rabatt Mietguthaben vergeben
- ZAB: Bezahlung per Mietguthaben (Gesamtsumme Betrag und Rabatt)
- ZAC: Bezahlung per Kaufguthaben (Gesamtsumme Betrag und Rabatt)

Belegdruck

Hat ein Kunde noch Miet- oder Kaufguthaben, wird dieses auch auf dem Vermiet- oder Verkaufsbeleg gedruckt.

Html Mails versenden

Sie können jetzt in den Textbausteinen HTML Mails importieren und als HTML Mail kennzeichnen. Damit können jetzt auch HTML Mail genutzt werden. Die Funktion kann auch aus dem Infosystem verwendet werden. Folgende Macros können Sie verwenden:

- **{#Kunde Nummer}** → Kundennummer aus den Kundenstamm
- **{#Kunde Anrede}** → Herr, Frau, Firma
- **{#Kunde Vorname}** → Vorname des Kunden
- **{#Kunde Nachname}** → Nachname des Kunden
- **{#Kunde Plz}** → Postleitzahl
- **{#Kunde Ort}** → Ort
- **{#Kunde Strasse}** → Straße
- **{#Kunde Geburtstag}** → TT.MM.JJJJ
- **{#aktuelles Datum}** → Datum des aktuellen Tages
- **{#Buchungs Datum}** → Buchungsdatum des VM2000
- **{#Firma Telefon}** → Firma Telefon
- **{#Firmenname}** → Firma Name
- **{#Firma Strasse}** → Firma Straße
- **{#Firma Plz}** → Firma Postleitzahl
- **{#Firma Ort}** → Firma Ort
- **{#Firma SteuerNr}** → Firma Steuernummer
- **{#Firma Email}** → Firma Emailadresse
- **{#GutscheinNrListe}** → einzelne Gutscheinnummern mit Gültigkeitsbereich

Verkaufsaktionen

Alle Verkaufsaktionen werden verbucht sobald der auslösende Artikel oder die Warengruppe in den Vorgang aufgenommen wird. In „Grundeinstellungen / Basiswerte / Verkaufsaktion-Einstellungen“ gibt es jetzt 2 neue Verkaufsaktionen:

- Vermiet-Paket mit Zusatzartikel Verkauf+Nachlass
- Artikelverkauf/Mieten mit Zusatzartikel VK+Nachl.

Vermiet-Paket mit Zusatzartikel Verkauf+Nachlass

Hiermit haben Sie die Möglichkeit ein manuelles Vermietpaket mit einen zusätzlichen Artikelverkauf zu verknüpfen. Auf den Artikelverkauf kann ein Nachlass von bis zu 100% vergeben werden.

Einstellungen:

- **Paket Nr.:** Die Paketnummer aus den Paketdefinitionen
- **Verkaufsartikel:** Die Artikelnummer des zusätzlich zu verkaufenden Artikels
- **Gültig von:** von wann an die Aktion gültig ist (kein Datum bedeutet keine Einschränkung)
- **Gültig bis:** bis wann an die Aktion gültig ist (kein Datum bedeutet keine Einschränkung)
- **Nachlass %:** Nachlass in Prozent

Artikelverkauf/Mieten mit Zusatzartikel VK+Nachl.

Hiermit haben Sie die Möglichkeit einen Artikelverkauf (Neuware) oder Vermietung mit einen zusätzlichen Artikelverkauf zu verknüpfen. Auf den Artikelverkauf kann ein Nachlass von bis zu 100% vergeben werden. Der Auslöser für die Verkaufsaktion kann ein Artikel oder eine Warengruppe sein. Wenn eine Warengruppe ausgewählt wurde, wird bei jeden Artikelverkauf geprüft ob die Warengruppe als Auslöser vorhanden ist.

Einstellungen:

- **Auslösender Artikel:** Die Artikelnummer des Artikels der verkauft wurde **- oder -**
- **Warengruppe:** Die Warengruppe des Artikels der verkauft wurde
- **Verkaufsartikel:** Die Artikelnummer des zusätzlich zu verkaufenden Artikels
- **Kaufen / Mieten:** ob die Aktion nur beim Kaufen oder Vermieten oder beides greifen soll
 - **Bei Kaufen** wird nur der Neuwarenverkauf beachtet, kein Gebrauchtverkauf
 - **Bei Mieten** wird die Aktion nur bei der Ausleihe ausgelöst
- **Gültig von:** von wann an die Aktion gültig ist (kein Datum bedeutet keine Einschränkung)
- **Gültig bis:** bis wann an die Aktion gültig ist (kein Datum bedeutet keine Einschränkung)
- **Nachlass %:** Nachlass in Prozent

- **VK-Artikel Menge:** Menge des Artikels der zusätzlich verkauft werden soll (wenn hier eine 0 eingegeben wird, bedeutet das, dass die gleiche Menge verkauft wird wie bei den auslösenden Artikel)
- **ab Ausl.Artikel Mng.:** ab welcher Menge des auslösenden Artikels verkauft wird

Die Einstellungen „VK-Artikel Menge“ und „ab Ausl.Artikel Mng.“ beziehen sich immer auf eine Position. Wenn „Mieten“ erlaubt ist beziehen sich die Mengen immer auf 1.

CRM Module

Der Menüpunkt Geburtstagsnachrichten senden wurde von „**Textverarbeitung**“ nach „**Stammdaten / CRM-Module**“ verschoben.

Die Grundeinstellungen Geburtstagsnachrichten wurden von „**Grundeinstellungen / Textverarbeitung**“ nach „**Grundeinstellungen / Basiswerte / CRM-Module / Grundeinstellungen Allgemein**“ verschoben.

Automatischer Nachrichtenversand an Kunden

(nur zum Testen, Freischaltung erfolgt durch RIS)

Mit dem Modul können automatisch bei Programmstart von Terminal 1 Nachrichten an Kunden versendet werden. Es wird dann die Aktionsliste geprüft und noch offene Aktionen ausgeführt. Wenn als Nachrichtentyp „Mail“ verwendet wird und Sie eine HTML Email hinterlegt haben, kann auch die versendet werden.

Grundeinstellungen in „Grundeinstellungen / Basiswerte / CRM-Module / Grundeinstellungen Allgemein“.

- **Textbaustein Geburtstagsnachrichten** → wird bei Geburtstagsnachrichten verwendet
- **Textbaustein Neukunden** → wird bei Neukundenaufnahme verwendet
- **Neukunden automatisch E-Mail zusenden** → wenn hier ein „J“ steht, werden Neukunden eine Mail zugesendet bei Programmstart
- **Automail Versand prf.** → werden dann alle noch nicht gesendeten Nachrichten gesendet

Aktion hinzufügen oder bearbeiten

Unter „Stammdaten / CRM-Module / Automatischer Nachrichtenversand an Kunden“ können Sie neue Aktionen hinzufügen. Es gibt 2 Typen von Aktionen:

1. Normale Nachricht

- **Aktion aktiv schalten:** J/N
- **Aktions Bezeichnung:** Name der Aktion
- **Textbaustein:** Name des Textbausteins der gesendet werden soll
- **Wann senden:** Datum wann gesendet werden soll. Wurde die Nachricht schon gesendet, erfolgt kein weiteres senden
- **Nachrichten Typ:**
 - M= Mail
 - S= Sms
 - P= Pushnachricht auf Smartphone
- **Anzahl Freifilme:** wieviel Freifilme sollen vergeben werden (0 - 9)
- **Taste F6:** hier können bis zu 10 Gutscheinumnummer eingetragen werden. Die Gutscheine können mit F5 ausgewählt werden

2. Geburtstagsnachricht

- **Aktion aktiv schalten:** J/N
- **Aktions Bezeichnung:** Name der Aktion
- **Textbaustein:** Name des Textbausteins der gesendet werden soll
- **wann senden:** Täglich
- **Nachrichten Typ:**
 - M= Mail
 - S= Sms
 - P= Pushnachricht auf Smartphone
 - A= alle versuchen (1:SMS, 2:Smartphone, 3:Email)
- **Anzahl Freifilme:** wieviel Freifilme sollen vergeben werden (0 oder 1)
- **Taste F6:** hier können bis zu 10 Gutscheinumnummer eingetragen werden. Die Gutscheine können mit F5 ausgewählt werden

Aktionliste bearbeiten

- **F2** → neue Aktion hinzufügen (Standard Nachricht oder Geburtstagsnachricht)
- **F3** → bestehende Aktion ändern
- **F4** → Sendetag löschen, dann kann eine Aktion nochmal gesendet werden
- **F9** → Aktion löschen
- **F10** → die Aktion senden die mit den Cursor markiert ist und noch nicht gesendet wurde
- **F11** → alle Aktion senden die noch nicht gesendet wurden

Vermiet-Gutscheinvergabe

Es können bis zu 10 Vermiet-Gutscheinnummern pro Aktion zugeordnet werden. Wenn in der zu sendeten Mail das Macro **{#GutscheinNrListe}** vorhanden ist, wird beim Versenden das Macro durch die betroffenen Gutscheinnummern ersetzt. Gleichzeitig werden auch die Gutscheine gebucht. Um die Gutscheine nutzen zu können muss die Kunden Kategorisierung eingeschaltet sein. Kommt der Kunden dann in den Laden kann, nachdem der Kunden in Verkauf/Vermietung aufgerufen wurde, mit „**ALT+F3**“ die Gutscheinnummer aus der Mail verwendet werden. Ist die Nummer nicht bekannt, können Sie auch mit F4 (Kundeninfo) und F12 sehen welche Gutscheine der Kunden noch hat. Bei der Gutscheinvergabe wird im Journal ein neuer Eintrag mit den Kennzeichen „NGA“ erzeugt. An Personal werden keine Gutscheine verteilt.

Gutscheine testen

Mit „F12“ können Sie zum Test eine Aktion nur für einen bestimmten Kunden starten.

Infosystem

In der Felderliste für Vermietware steht jetzt auch das Feld "Regisseur" zur Verfügung. Bei Auswertungen von "An-/Verkaufware" werden jetzt die Felder "Ankaufsdatum/Zeit", "Datum/Zeit VKÄnd.", "Ausbuchdatum/Zeit", "Verkaufsdat./Zeit", "Zubuchdat./Zeit" und "Inventurdat./Zeit" korrekt in der Form "TT.MM.JJ HH:MM:SS" (z.B. 29.04.2014 15:01:12) angezeigt / ausgedruckt. Wird eine Auswahl auf eines dieser Felder verwendet, müssen VON- und BIS-Wert auch in diesem Format angegeben werden. Es muss jeweils Datum und Uhrzeit angegeben werden. Wenn die Uhrzeit nicht wichtig ist, geben Sie beim Von-Wert "00:00:00" und beim Bis-Wert "23:59:59" als Uhrzeit ein.

Bestellungen Filiale

Unter der Tabelle wird jetzt zusätzlich auch die Artikel-Bezeichnung der gewählten Bestellposition angezeigt. Es gibt ein neues Feld "Lieferant". Bei Neuaufnahme einer Bestellung (automatisch oder manuell) wird aus dem Warenflussprotokoll der letzte Zugang Neuware (ZA) für den jeweiligen Artikel gesucht und -wenn gefunden- der Lieferant mit dem Lieferanten des letzten Zugangs damit vorbelegt. Der Lieferant kann bei Änderung oder Neuaufnahme mit der F5-Taste (Lieferant) geändert werden, es erscheint die Lieferantenauswahl. Hier ist der Lieferant auszuwählen und mit ENTER zu bestätigen. Der Lieferant wird beim Speichern der Position (F8 Sichern) bei der Bestellposition eingetragen. Suchmöglichkeit nach Lieferant in Spalte Lieferant: Bei Tastendruck (Buchstabe, Leertaste oder Zahl) erscheint die Lieferantenauswahl, der darin dann ausgewählte Lieferant wird dann in den Filialbestellungen gesucht. Die Daten sind danach nach Lieferantenummer und Artikelnummer sortiert. Es kann jetzt ein Bestellformular für die Bestellungen ausgedruckt werden, die nicht an die Zentrale übermittelt werden sollen. Dazu ist die F8-Taste (Bestell-Form.) zu betätigen: Es werden alle Positionen gesucht, die noch kein Bestelldatum haben und bei denen ein Lieferant eingetragen ist. Von diesen werden die Lieferanten dann als Auswahlmenü angezeigt. Für den darin dann ausgewählten Lieferanten wird ein Bestellformular gedruckt (mit der Möglichkeit den Druck zu wiederholen). War der Ausdruck ok (und wurde die Frage entsprechend beantwortet), wird bei den gedruckten Positionen das Bestelldatum eingetragen. Diese Positionen werden dann bei "Ausgangsfach leeren mit Filialbestellungen" nicht mehr an Zentrale übertragen. In der Filialbestellungsdatei gibt es jetzt ein neues Feld "Bestellort". Hier kann eingetragen werden, ob die jeweilige Position über die Zentrale oder von der Filiale selbst bestellt wird. Bei manueller oder automatischer Neuaufnahme wird bei der Position erstmal "Z" für Zentrale eingetragen. Der Bestellort kann bei manueller Neuaufnahme oder Änderung einer Position geändert werden. Bei der Erstellung des Bestellformulars (F8-Taste) werden nur Positionen beachtet, die nicht über die Zentrale bestellt werden. Bei "Ausgangsfach leeren mit Filialbestellungen" werden nur die offenen Bestellungen an die Zentrale übertragen, bei denen noch kein Bestellort oder "Zentrale" als Bestellort eingetragen wurde.

An- und Verkauf

Sie können jetzt einstellen, ob bei Ankauf eines Artikels der Ankaufspreis änderbar ist. Wenn dieser nicht änderbar sein soll, tragen Sie unter Grundeinstellungen / Basiswerte / An- und Verkauf bei der Einstellung "Soll bei Ankauf der Ankaufspreis änderbar sein (J/N)" "N" für Nein ein. Außerdem können Sie jetzt einstellen, ob bei Abschluss eines Beleges, in dem Ware angekauft wurde, der Hinweis für den Bediener "Bitte lassen Sie den Kunden den Ankaufsbeleg unterschreiben!" erscheinen soll. Diese Einstellung ist ebenfalls in den Grundeinstellungen für An- und Verkauf zu finden ("Bei Ankauf Hinweis auf Kunden-Unterschrift (J/N)"). Wenn der Hinweis erscheinen soll, tragen Sie hier "J" für Ja ein. Ebenfalls kann hier jetzt eingestellt werden, ob bei Verkauf von Ankaufware der VK-Preis änderbar sein soll. Wird bei dieser Einstellung "N" für Nein eingetragen, muss der VK-Preis nicht mehr eingegeben werden oder bestätigt werden. Es wird dann der bei Ankaufsgegenstand eingetragene VK-Preis verwendet. Wenn es möglich sein soll, Ware auch ohne Kundenbezug (Barverkauf) ankaufen zu können, tragen Sie hier bei der Einstellung "Ankauf ohne Kundenbezug möglich" "J" für JA ein. Dann kann auch im Barverkauf Ware angekauft werden. Diese Einstellung wird auch beim Umschalten mit F12 beachtet. Die Ankaufsmenüpunkte sind jetzt auch wieder im F5-Menü bei Barverkauf vorhanden. Je nach Einstellung ist der Punkt "Ankauf" dann wählbar oder nicht.

Gebraucht/Neu-Preisänderung nach Vermietnummer

In 'Zusatzprogramme/Felder ersetzen/Preisänderung nach Vermietnummern' können Sie jetzt anhand der Vermietnummer den Gebraucht- oder Neu-Preis ändern. Dazu wählen Sie zuerst die Preis Art aus (Neu oder gebraucht). Dann geben Sie den neuen Preis ein, der solange gilt bis Sie die Erfassung mit ESC beenden. Jetzt können Sie die Vermietnummer einscannen oder per Hand eingeben. Das System sucht dann den dazu passenden Artikel und ändert den Preis. Verweist eine Vermietnummer auf einen Artikel, wo der Preis schon geändert wurde, erfolgt dann keine weitere Änderung mehr. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind und ESC drücken, können Sie sich eine Liste mit allen Änderungen ausdrucken. Die Änderungen werden im Journal und Änderungsprotokoll eingetragen.

Mahnungen / Inkasso-Vorgänge

Im Inkasso-Browser ist es jetzt möglich mit der F10-Taste (SperrPrüf.) die Inkasso-Sperren der Kunden prüfen zu lassen. Aus den Inkassovorgängen werden alle Kunden gesammelt. Für diese wird geprüft, ob noch was offen ist. Je nach Ergebnis und Eintrag im Inkasso-Feld beim Kunden wird die Inkassosperrung wieder gesetzt oder entfernt. Dies ist nur möglich, wenn das Entsperren in der Filiale erlaubt ist. Geänderte Sperren werden im Tagesjournal und Änderungsprotokoll eingetragen.

R51i - 01.04.2014

Genre neu anlegen

Unter Umständen kam es zu einem Absturz beim Neuanlegen eines Genres. Fehler wurde behoben.

Infosystem

Beim Nachrichtenversand an Kunden hat sich das System aufgehängt. Fehler wurde behoben.

Hauptfenster Titelanzeige

Es wird jetzt auch in der Titelzeile angezeigt, ob Vorkasse oder Nachkasse eingestellt ist.

An- und Verkauf

Suche nach Artikelbezeichnung im Browser in den Stammdaten geändert: Um Ankaufware eines Artikels über Bezeichnung etc. zu suchen, muss jetzt die F6-Taste gedrückt werden. Es erscheint die Artikelauswahl mit AV-Beständen. Hier muss der zu suchende Artikel gesucht und mit ENTER ausgewählt werden. Dann wird diese Artikelnummer in der AVbest.dbf gesucht (in Abhängigkeit der vorher angezeigten Daten werden entweder nur vorhandene oder nur ausgebuchte Gegenstände gesucht). Suche nach Bezeichnung in Bezeichnungsspalte ist jetzt nicht mehr möglich. Im Artikelstamm kann jetzt auch die Ankaufware eines Artikels angezeigt werden: F5 → Menüpunkt 4.

Lagerware-Browser

Suche nach Artikelbezeichnung umgestellt so wie im Browser für An-/Verkaufware (siehe Punkt 4. dieser Update-Infos)

R51h - 26.03.2014

Fehler bei der großen Reorganisation beseitigt im Zusammenhang mit dem Filialserver.

R51g - 24.03.2014

Änderung am System für An- und Verkauf

Siehe separate Update-Info ("Änderungen an An- und Verkauf" vom 03.03.2014)

Filialserver-Prüfung

Beim Starten von Terminal 1 wird jetzt alle 10 Minuten geprüft, ob der Filialserver und die angeschlossenen Server (Smartphone, MoOn, Videotaxi,...) noch aktiv sind. Ist das nicht der Fall, wird eine Meldung angezeigt und der Anwender wird aufgefordert, das Terminal 1 neu zu starten. Ist ein Unterserver betroffen, wird auch zusätzlich eine Mail an RIS gesendet. Mit folgender Einstellung in VM2000.ini können Sie das Zeitintervall ändern.

10=10 Minuten, 0= nicht aktiv

```
[System]
PrfServerTime=10
```

CRM-Modul

Wenn die Grundeinstellung „Gutschein auch bei Paketen und Nachlass vergeben“ aktiv ist und eine Paketrückgabe erfolgte, wurde der Nachlass für den Gutschein nicht richtig berechnet. Fehler wurde behoben.

Journaleninträge für Mahnstufe 1 - 3 beim Mahnlauf

Es werden jetzt Journaleninträge gemacht, wenn Kunde im Mahnlauf eine Mahnstufe bis zu 3 erreicht:

- **FM1:** Mahnst. 1 gebucht (Vermietw.)
- **FM2:** Mahnst. 2 gebucht (Vermietw.)
- **FM3:** Mahnst. 3 gebucht (Vermietw.)
- **SM1:** Mahnst. 1 gebucht (Schulden)
- **SM2:** Mahnst. 2 gebucht (Schulden)
- **SM3:** Mahnst. 3 gebucht (Schulden)

Wenn Kunde Filme und Schulden hat und diese angemahnt werden, gibt es zwei Einträge (FMx und SMx)

Neuer Etikettendrucker wird unterstützt

Der Eltron-Drucker LP 2824 Plus wird jetzt auch unterstützt (30 mm hohe Etiketten mit 3 mm Abstand). Dieser Drucker ist in der Geräte-Verwaltung auswählbar.

Reservierungssystem

Wenn es mehrere Artikel mit identischer Bezeichnung aber unterschiedlicher Warengruppe gab, die alle Vermietbestand haben, war es unter Umständen möglich, Reservierungen zu erfassen, obwohl nicht genügend Vermietgegenstände vorhanden waren. Fehler wurde behoben.

CRM Module

Im Verkauf/Vermietung konnte es bei der Gutscheinvergabe zu einem Absturz kommen. Das ist jetzt behoben.

Belegdruck auf schmalen Belegen

Hierbei werden jetzt auch der gegebene Betrag und das Rückgeld gedruckt.

Punktesystem

Sie können jetzt einstellen, dass bei Nachlass keine Punkte vergeben werden. Die Einstellung finden Sie hier:

Grundeinstellungen / Vermietpreise / Punktesystem

Wenn hier "J" eingetragen wird und auf die Buchungsposition schon ein Nachlass gegeben wurde, werden keine Punkte vergeben. Das gilt auch für Paketnachlässe.

Emaleinstellungen

Weil in Deutschland alle großen Email Versender (Gmx, Telekom, Web.de etc.) auf verschlüsselten Versand umgestellt haben, war es notwendig neue Einstellungen hinzuzufügen. Es kann jetzt auch eingestellt werden, ob die Mail mit SSL-Verschlüsselung versendet werden soll. Dazu gibt es diese neuen Einstellungen:

- **Email senden an Port:** hier muss dann der SSL Port eingetragen werden, z.B. 465
- **Email senden SSL verwenden:** hier muss ein 'J' eingetragen werden

Neues Artikelfeld Vermietrecht

Das Vermieten von Vermietware eines Artikels kann jetzt abgestellt werden. Dazu gibt es das neue Feld "Vermietrecht". Wird hier beim Artikel ein "N" für NEIN eingetragen, kann Vermietware dieses Artikels nicht vermietet werden. Es erscheint eine entsprechende Meldung. Bei Filialartikeln (Artikelnummer unter 500000) kann das Feld in der Filiale geändert werden, bei Zentralartikeln erfolgt dies durch die Zentrale. Im Artikelbrowser wird das Feld in der Spalte "VR" angezeigt. Über das Infosystem kann es auch ausgewertet werden.

R51e - 23.01.2014

Storno Verleihfilmverkauf

Hierbei wurde der Artikelgebrauchtbestand nach der Stornierung nicht wieder erhöht. Fehler wurde behoben.

RentalSharing Gebraucht Warenabgang

Es ist jetzt auch möglich für Rentalsharing-Artikel einen Warenabgang von Gebrauchtware zu buchen.

Belegverwaltung

In der Belegverwaltung kann jetzt auch ein Drucker für Kassenzu- / Abgang, Inkassozahlungen eingestellt werden

CRM

Wenn in den CRM Grundeinstellungen eingestellt ist, dass Gutscheine auch bei Paketen und Nachlass erlaubt sind, erfolgt jetzt die Gutscheinberechnung auf den Vermietpreis - den schon vergebenen Nachlass. Damit ist sichergestellt, dass der schon vergebene Nachlass bei der Berechnung berücksichtigt wird.

RentalSharing Gebraucht Verkauf

Sie können jetzt auch Vermietware in den Gebrauchtbestand umbuchen und wieder zurück in den Vermietbestand buchen. Wenn Sie die Gebrauchtware wieder in die Vermietung buchen wollen, müssen Sie die richtige Rentalshring-Kopie in einem Browser auswählen. Dies gilt auch beim Storno eines Grbauchtverkaufs.

Onlineshop (Vion/Smp/...) Artikel sperren

Wenn im Artikelstamm mit F8/Online ein Artikel für den Shop gesperrt wird, wird jetzt auch der gesperrte Artikel zum Shop gemeldet, das war bisher nicht der Fall. Die Sperre bewirkt, dass der Artikel im Shop gelöscht bzw. der Bestand auf 0 gesetzt wird.

Erweiterte Meldung bei der Prf. ob der Filialserver aktiv ist

Wenn bei Programmstart der Filialserver nicht aktiv ist, kommt jetzt folgenden Meldung: Achtung! RIS-Filialserver ist nicht aktiv! Bitte beenden Sie erst den VM2000 an ALLEN Terminals und starten Sie dann das Terminal 1 neu (Computer ausschalten und wieder einschalten). Dadurch wird der RIS-Filialserver automatisch neu gestartet.

Normale und Geburtstagsfreifilme:

Es wird jetzt zuerst geprüft, ob Kunde Geburtstagsfreifilm hat und erst danach, ob er normale Freifilme hat, weil sonst der Geburtstagsfreifilm verfällt.

Kunden-Infotexte in Verkauf/Vermietung anzeigen

Es kann jetzt eingestellt werden, ob die Kunden-Infotexte in Verkauf/Vermietung angezeigt werden sollen und der Text geändert werden darf. Es wird aber nur der Text angezeigt, wenn auch ein Text vorhanden ist. Die Einstellung ist hier zu finden:

Grundeinstellungen / Basiswerte / Zusatz- und Infotexte Artikel/Kunden

Überprüfung Webshopfreischaltung

Es kann jetzt eingestellt werden, wann die Freischaltung für einen Webshop oder die App überprüft werden soll. Die Einstellung ist hier zu finden:

Grundeinstellungen / Basiswerte / Internet/Onlineshop / Onlinewebshop

Webshopkunden-Prüfung in Verk./Vermiet./Stammdaten

J == immer prüfen

A == nur bei Aufnahme Neukunden

N == nie prüfen

Fehler bei Kunden Stammdatenänderung

Wenn ein Kunde zu jung war, kam eine Meldung und die Funktionstasten waren gelöscht. Das ist jetzt behoben.

Fehler bei Eintrag 'Erster Wareneingang' im Artikelstamm

Wenn bei einem Artikel noch alte Warenflußbuchungen vorhanden waren und die Artikelnummer wiederverwendet wurde, konnte es bei sehr alten (aus 1900) Buchungen zu einem falschen Eintrag im Artikelfeld 'ErsterWareneingang' kommen. Das ist jetzt behoben.

Feiertagscheck

Beim Prüfen der Feiertage werden jetzt alle alten Feiertage, die älter als 100 Tage sind gelöscht, sofern nötig (bisher wurden hier nur die gelöscht, die älter als 730 Tage waren)

Nachlassbuchungstext

In Grundeinstellungen / Nummernsysteme / Einstellungen können Sie jetzt festlegen, ob bei einem Nachlass ein freier Text eingegeben werden darf, oder nur aus der Liste der Buchungstexte auswählbar ist. Des weiteren können Sie bei den Buchungstexten eine Kategorie erfassen. Die möglichen Kategorien werden in einem Auswahlfenster angezeigt. Wurde kein Buchungstext als Nachlasstext gekennzeichnet, werden immer alle Texte angezeigt.

(Kategorie NAC = Nachlasstexte)

Diese Einstellung kann auch in der Zentrale gemacht werden. Wenn bei einem Nachlass kein freier Text eingegeben werden darf, erscheint automatisch die Auswahl der möglichen Buchungstexte, sobald Sie in dem Feld Nachlassgrund etwas eingeben.

Vermietung Punktevergabe

Wenn bei einer Rückgabe auf einem Vermietgegenstand ein Nachlass von 100% gegeben wird, wird jetzt kein Punkt vergeben. Die Vergabe eines Punktes erfolgt nur, wenn der zu zahlende Betrag des Vermietgegenstandes grösser als 0 ist.

Rental Sharing

In Stammdaten Artikel und Vermietware wurde das mögliche Verkaufsdatum um 1 Tag zuwenig angezeigt.

R51B - 15.10.2013

RentalSharing

In Stammdaten / Vermietware war es mit F9 möglich, Vermietware auf einen anderen Stammartikel umzubuchen. Das wird jetzt verhindert.

CRM

Die CRM-Statistiken passten teilweise nicht auf diesen Ausdruck bei Nadeldruckern. Bei der Gutscheinstatistik fehlte eine Zeile auf dem Ausdruck. Beide Probleme sind jetzt behoben.

CRM

Wenn am Monatsanfang ein Neukunde aufgenommen wurde und dann die Kategorisierung gestartet wurde, kam es zu einem Absturz bei der Berechnung. Das ist jetzt behoben.

Neue Grundeinstellung: Gutscheine bei vorzeitiger Rückgabe erlaubt Wenn Sie hier ein „J“ eintragen, wird beim Gutschein einlösen unabhängig von den Gutscheintagen versucht einen Nachlass zu erzeugen. Das heißt, wenn der Kunde die Ware früher zurückgibt als auf dem Gutschein gedruckt ist, wird geprüft, ob ein Nachlass möglich ist und der Gutschein dann verrechnet. Bei „N“ müssen die Vermiettage min. den Gutscheintagen entsprechen.

RentalSharing

Für die Grenze, ab wann Vermietware verkauft werden darf, wird jetzt das VÖ-Datum des Artikels verwendet. Das gilt auch bei der Grenze wie lange die Fa. Warner am Umsatz beteiligt ist.

Kundenmeldungen beim Wareneingang

Sie können jetzt auch 'noch nicht' gesendete Nachrichten bei Artikeln die einen Bestand haben, per Hand versenden.

- ➔ Stammdaten / Kundennachrichten bei Wareneingang
- ➔ F7= alle senden

Es wird dann bei allen Positionen, die noch nicht gesendet wurden und Bestand haben, die Nachricht versendet.

Geschwindigkeitsprobleme mit Display und Scanner wurden behoben

Kreditvergabe und KK-Gutscheine

Bei der Kreditvergabe für einen abgeschlossenen Beleg versuchte das System einen Gutschein zu vergeben. Dabei kam es zu einem Absturz.

Bei Kreditvergabe wird jetzt kein Gutschein mehr vergeben.

R51A - 15.10.2013

Rentalsharing

Bei Rentalsharing gibt es keinen Mindest-Verkaufspreis mehr. Die Vermietware kann zu dem hinterlegten Gebrauchtpreis verkauft werden.

Rentalsharing-Vermietware kann jetzt auf eine andere Vermietnummer umgebucht werden.

CRM

Die CRM-Statistiken können jetzt auch ausgedruckt werden. Zusätzlich gibt es jetzt auch eine Bewegungsstatistik letzter Kategorisierungslauf.

Fehlerbeseitigungen

- bei Bediener Ab/Abmeldungen und aktiver Zwischenabrechnung.
- Programmabsturz bei Etiketten Grundeinstellungen an allen Terminals außer Terminal 1

R51 - 24.09.2013

CRM Modul

→ siehe extra Anleitung

Fehlerbeseitigungen